



Liebe Sturmvögel,

liebe Freunde des Rad-Club Sturmvogel,

Fast wäre das Sportjahr 2017 schon wieder Vergangenheit, wenn es da nicht so viel Positives zu berichten gäbe.

Als Vorsitzender bin ich angenehm überrascht, dass es bei uns im Verein gegen den Trend in den anderen Sportvereinen, unsere Mitgliederzahlen stabil b.z.w. sogar ansteigend sind, dies ist sicherlich ein Verdienst der guten Arbeit in den einzelnen Abteilungen sowie unser Erscheinungsbild nach außen hin. Hier möchte ich vorab mich schon einmal bei allen Beteiligten für ihren ehrenamtlichen Einsatz bedanken.

Gerade im aktiven Bereich haben die Anzahl der Lizenzen und Wertungskarten enorm zugenommen.

Sportlich gesehen hatte es eigentlich ganz gut angefangen, konnten sich doch unsere Kunstradfahrer für die weiterführenden Meisterschaften im Schüler und Elite Bereich qualifizieren.

Folgende Sportler aus unserer Kunstradabteilung schafften 2017 die Teilnahme an den deutschen Meisterschaften:

Die 4er Schülermannschaft: Luisa Kandler, Riona Liß, Anais Lindenberg und Simon Vogel

1er der Schüler: Simon Vogel

1er Frauen: Kira Lansing

2er der Frauen: Sabrina Hake – Jana Cramer

Einige Ergebnisse sind hier besonders hervorzuheben.

Sabrina Hake –Jana Cramer erreichten den 2. Platz beim Deutschland Cup und den 5. Platz bei der DM

Kira Lansing den 4. Platz beim Deutschland Cup und den 15. Platz bei der DM

4er Schülermannschaft wurden „deutscher Vizemeister“

1er Schüler Simon Vogel als jüngster Teilnehmer schaffte auf Anhieb 8. Platz

Mittlerweile ist Simon Vogel im D-Kader vom RSV NRW und das Paar Hake/Cramer gehören dem Nationalkader an (B-Kader BDR).

Weitere Ergebnisse befinden sich im Jahresbericht der Kunstradabteilung.

Besonders stolz sind wir auf die Einsätze unserer Sportler beim Ländervergleichskampf zwischen Holland-Belgien und NRW.

Bei einigen Einladungen zum Schaufahren in ganz NRW haben wieder einmal gezeigt, dass der Kunstradsport in Mülheim einen sehr hohen Stellenwert hat.

In den Abteilungen Rennsport und Mountainbike wurden auch 2017 hervorragende Leistungen erbracht. Hervorzuheben sind die Teilnahmen an den 24 Stundenrennen in Duisburg und auf dem Nürburgring

Die ansteigenden Mitgliederzahlen sowie beantragten Lizenzen im Rennsport zeigen, dass unser Verein auch auf der Straße sehr aktiv ist.

Auch hier verweise ich auf die Jahresberichte der Fachwarte.

Natürlich dürfen wir unsere Angebote im Breitensport nicht vergessen.

Die Wanderfahrten in Zusammenarbeit mit der Aktion „Sport im Park“, die jeden Mittwoch stattfinden sowie die sonntäglichen Radtouren wurden auch von Nichtmitgliedern sehr gut angenommen.

Die Frauengymnastikabteilung ist montags um 19:00 Uhr in der Halle an der Bruchstr. sehr aktiv.

Die Kinderturn- und Spielgruppe besteht jetzt über 30 Jahre. (donnerstags 15 Uhr Sporthalle Hülgelstr.)

Im Januar 2018 wurde die Gruppe umbenannt und legt jetzt den Schwerpunkt auf das Erlernen des Radfahrens. Die Gruppe nennt sich ab sofort „Rad Minis“.

2017 haben wir wieder die verschiedensten Veranstaltungen durchgeführt.

Das 64. Volksradfahren war sehr gut besucht und die Starterzahlen von über 1000 Teilnehmern sprechen für sich.

Viele Angebote auf der Aktionsfläche von Live - Musik, Kinderlaufrennen, Fahrrad - Parcours bis hin zu unseren Verkaufsständen mit Pommes und Grillspezialitäten, Kaffee, Kuchen und Getränken waren mal wieder der Anziehungspunkt vieler Besucher.

Die Breitensportbeauftragten vom Bund deutscher Radfahrer sind beeindruckt von unserer Veranstaltung.

Bei ähnlichen Veranstaltungen in NRW träumen die Ausrichter von solchen Teilnehmerzahlen.

Bei dem Jugendevent „Voll die Ruhr“ war unsere Jugendabteilung selbstverständlich wieder dabei.

Vorführungen der Kunstradabteilung sowie der Mountainbiker sind schon Tradition bei dieser für uns immer wieder lohnenden Veranstaltung. Die Jugendkasse freute sich über eine gute Einnahme bei unseren immer gut angenommenen Verkaufsständen.

Die Jugendabteilung machte natürlich die traditionelle Herbergsfahrt in den Herbstferien. Diesmal ging es wieder einmal mit 21 Jugendlichen nach Zell am See in Österreich.

Des Weiteren haben wir in Kooperation mit verschiedenen Verbänden und Vereinen einige Veranstaltungen durchgeführt b.z.w. angeboten. Das Zeitfahren, erstmalig auf dem

Flughafengelände, sowie weitere Aktionen „Rund um das Fahrrad“ waren ein voller Erfolg und werden auch 2018 fortgesetzt

In diesem Zusammenhang möchte ich mich ganz herzlich bei allen bedanken, die sich auch 2017 wieder für unseren Verein so vehement eingesetzt haben. Vom Tellerwäscher bis hin zum Vorstand haben alle dazu beigetragen, dass wir wieder sportlich wie auch wirtschaftlich optimistisch in das neue Jahr starten können.

Nun noch ein Ausblick auf das kommende Jahr. Im Jahr 2018 besteht der Verein 120 Jahre und er wirkt kein bisschen müde, denn auch 2018 finden die gewohnten Veranstaltungen statt und wir versuchen unseren Radsportfreunden aus Nah und Fern ein tolles Programm zu bieten. Dies kann aber nur gelingen wenn wir alle an einem Strang ziehen und uns rege beteiligen.

Über alle Termine und Fahrten berichten unsere Fachwarte in ihren Jahresübersichten.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal für das ausgesprochene Vertrauen der anwesenden Mitglieder bei der Jahreshauptversammlung 2017 recht herzlich bedanken. Ganz besonders möchte ich mich aber bei unserer Kassiererin Inken Bode bedanken, die ich auch stellvertretend für alle anderen Vorstandsmitglieder namentlich erwähnen möchte. Ohne diese Zusammenarbeit hätte ich sehr wahrscheinlich jetzt nicht über 20 Jahre den Vorsitz in unserem Verein inne.

Lasst uns in diesem Sinne das Jahr 2018 mit all den Aufgaben in gewohnter Manier optimistisch angehen.

Mit sportlichen Grüßen

Klaus Külschbach

1. Vorsitzender